

# Gemeinde Binnen

## PROTOKOLL

### Sitzung des Rates der Gemeinde Binnen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 15.06.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gaststätte "Zum Rohrbach", Am Rohrbach 9, 31619 Binnen OT Glissen

---

Vorsitz
---------

Bürgermeister/in Dirk Reineke	
----------------------------------	--

stimmberechtigte Mitglieder
-----------------------------

stv. Bürgermeister/in Maren Hartung	fehlt entschuldigt
stv. Bürgermeister/in Mirja Kleuker	
Ratsmitglied Cornelia Birkholz	
Ratsmitglied Erk Dallmeyer	
Ratsmitglied Marco Hanke	
Ratsmitglied Imke Kronshage	
Ratsmitglied Jörn Rohlfing	
Ratsmitglied Jana Schwermann	
Ratsmitglied Oliver Vetter	
Ratsmitglied Jorunn Wißmann	

Verwaltung
------------

stv. Gemeindedirektor/in Wilfried Imgarten	
Gemeindedirektor/in Matthias Sonnwald	
Protokollführung	

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung hier: Nachrücker Marco Hanke  
Vorlage: BI/2023/012
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2023 - öffentlicher Teil
- 4 Bericht des Gemeindedirektors
  - 4.1 Windkraftanlage Steyerberg
  - 4.2 Wegeunterhaltung
  - 4.3 Straßenlampe Dorfplatz
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Dorferneuerung Binnen  
Hier: Bau einer Dorfscheune in Glissen  
Vorlage: BI/2023/006
- 7 Freiflächenphotovoltaik;  
Anpassung der für eine Ausweisung vorgesehenen Flächen  
Vorlage: BI/2023/013
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde
  - 9.1 Photovoltaik-Anlagen

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>
--------------

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
--

BM Reineke eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Samtgemeindebürgermeister Wilfried Imgarten sowie die zahlreichen Gäste. Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

<b>TOP 2</b>
--------------

BM Reineke händigt Herrn Hanke die Verpflichtungsunterlagen aus und verpflichtet ihn damit nach § 103 i. V. m. § 60 NKomVG. Die Belehrung gemäß § 43 Abs. 3 i. V. m. § 43 NKomVG ist erfolgt.

In diesem Zusammenhang wird der neue Fraktionsvorstand bekanntgegeben: Imke Kronshage ist Fraktionsvorsitzende, Stellvertreterin ist Jana Schwermann.

### TOP 3

#### Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2023 - öffentlicher Teil

Ratsfrau Wißmann hatte zum Bericht des Gemeindedirektors, TOP 3.1 – Verkehrsschau -, an-gemerkt, dass gerade aus Glissen etliche Anfragen zum Thema 30 km/h-Beschränkung kamen. Diese Anmerkung hätte sie gern im Protokoll ergänzt.

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird mit dieser Änderung beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### TOP 4

#### Bericht des Gemeindedirektors

Gemeindedirektor (GD) Sonnwald berichtet wie folgt:

#### TOP 4.1

##### Windkraftanlage Steyerberg

Es ist ein Antrag aus Steyerberg von der Firma Oxxynova eingegangen, die den Bau von zwei Windenergieanlagen in Steyerberg plant. Die Lage der Anlagen befinden sich nahe der Ge-bietsgrenze zur Gemeinde Binnen. Die Gemeinde Binnen ist somit zu beteiligen. Die Abstands-regelungen werden eingehalten.

#### TOP 4.2

##### Wegeunterhaltung

Wie im Mai bekanntgegeben wurde, kann die Gemeinde derzeit günstig Material zur Wegebe-festigung bekommen (Ausfräsmaterial B 214). Welche Wege könnte die Gemeinde Binnen durch diese Gelegenheit ausbessern?

BM Reineke teilt mit, dass er diesbezüglich mit Udo Bredemeier gesprochen hat und folgende Wege favorisiert werden:

- Hinterer Bereich des Bahnseitenwegs zwischen Binnen und Bühren (vorderer Bereich soll durchgefräst und angewalzt werden). Es bestehen im hinteren Bereich Feuchtig-keitsschäden und große Schlaglöcher, die aufgefüllt werden sollten.
- Auch im westlichen Bereich des Weges entlang des Deelengrabens von der Eisenbahn-brücke bis zum Weg Richtung Binnen sollen die Fahrspuren aufgefüllt werden. Eine voll-ständige Auffüllung des Weges ist nicht möglich, da er sich im gesetzlichen Über-schwemmungsgebiet befindet.

- Ebenso soll die Wegstrecke oberhalb des Hausgrundstückes Bergstraße 4, Eigentümer: Eheleute Solf, beginnend von der Bahnlängen im unteren Bereich saniert werden.

Ratsherr Rohlfing weist auf den Binner Torfweg Richtung Pennigsehl im Bereich Fingersberg hin. Dieser sollte auch berücksichtigt werden.

Sollten weitere Strecken auszubessern sein, sollte dies zeitnah der Verwaltung mitgeteilt werden.

#### **TOP 4.3**

Straßenlampe Dorfplatz

Bezüglich des Versetzens einer Straßenlampe ist festzustellen, dass an der betreffenden Lampe vier Kabel enden. Es müsste somit ersatzweise ein Anschlusskasten gesetzt werden. Die Kosten hierfür dürften sich auf etwa 1500 Euro zusätzlich zu den Versetzungskosten belaufen. Der Rat spricht sich dafür aus, die Lampe unter diesen Gesichtspunkten nicht zu versetzen. Sie soll dennoch nicht wieder eingeschaltet werden.

#### **TOP 5**

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 6**

Dorferneuerung Binnen  
Hier: Bau einer Dorfscheune in Glissen  
Vorlage: BI/2023/006

GD Sonnwald erläutert den Sachverhalt. Auf die Drucksache wird verwiesen. Die Planung wurde unter Berücksichtigung der Wünsche überarbeitet. Der Bebauungsplan ist noch anzupassen, damit der Bau der Dorfscheune genehmigungsfähig wird. Die Kalkulation beläuft sich auf rund 200.000 Euro. Sie enthält nur gebäudebezogene Kosten.

BM Reineke ergänzt, dass die zu erwartenden Eigenleistungen den Haushalt entlasten werden. Ausstattungsgegenstände, wie weitere Sitzgelegenheiten oder Schautafeln sind in der Kostenschätzung nicht enthalten. Ein Marktstrom- und Verteilerkasten ist vorgesehen. Thorsten Friedrich wird die weiteren Kosten für die Gemeinde noch zusammenstellen. Hierzu sollten in einem Termin mit dem Arbeitskreis weitere Details besprochen werden.

Ratsfrau Birkholz ergänzt, dass Bepflanzungskosten dazu kommen und fragt an, wie der weitere Plan ist.

Der BM erläutert, dass das Architekturbüro nun den Plan anpasst. Die Außengestaltung muss geklärt werden. Das Ergebnis arbeitet die Verwaltung ein. Bis zum 15. September muss der Förderantrag in Sulingen beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL) eingegangen sein. Die Umsetzung kann Anfang nächsten Jahres erfolgen. Die Förderaussichten sind gut, weil sich das Vorhaben in das Umfeld einfügt.

Ratsherr Rohlfing ergänzt, dass sich der Arbeitskreis Dorferneuerung nochmal treffen muss, um den Dorferneuerungsplan anzupassen.

GD Sonnwald bestätigt, dass dies noch vor der Sommerpause geschehen soll.

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt, auf der Grundlage des zu dieser Vorlage beigefügten Entwurfes und der Kostenschätzung einen Antrag auf Zuwendungen des Landes Niedersachsen zur Förderung eines Projektes in der Maßnahme Dorfentwicklung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung für das Projekt „Neubau einer Dorfscheune im Ortsteil Glissen“ zu stellen.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **TOP 7**

Freiflächenphotovoltaik;  
Anpassung der für eine Ausweisung vorgesehenen Flächen  
Vorlage: BI/2023/013

Ratsherr Vetter befindet sich im Mitwirkungsverbot und verlässt den Sitzungstisch.

BM Reineke stellt dar, dass der Rat am 20.02.2023 drei Agri-Photovoltaik-Anlagen festgelegt hat. Bei der von Herrn Vetter geplanten Anlage an einer von zwei möglichen Standorten handelt es sich nicht um eine Agri-PV-, sondern um eine herkömmliche PV-Anlage.

Der GD erläutert, dass für Herrn Vetter zwei mögliche Flächen in Frage kamen. Beide Flächen wurden im Samtgemeinderat so fortgeführt. Inzwischen hat sich Herr Vetter für die Fläche im Moor entschieden. Es sind die vorgeschriebenen Abstandsflächen einzuhalten.

Herr Kruse hat sich umentschieden und plant nun ebenfalls eine klassische PV-Anlage auf einer kleineren Fläche von etwa 5 Hektar etwas südlicher Richtung Güllebehälter. Dies gewährleistet einen deutlichen Abstand zur Hoffläche Bennemann. Die genaue Lage steht noch nicht fest. Es kommt zu einer geringeren Flächeninanspruchnahme und die Anlagenhöhe ist deutlich niedriger.

Durch die geführten Gespräche und diese Umplanung ist weitgehend allen Rechnung getragen. Die Naturschutzbehörde muss noch Stellung nehmen zu dieser neuen Planung.

BM Reineke hat von Herrn Kruse die Auskunft bekommen, dass die reine PV-Fläche weniger als 5 ha betragen wird. Bei der Planung Vetter wird das gesamte Flurstück beplant. Er hofft, dass zur Umsetzung eine verbindliche Aussage vom Landkreis erfolgt. Die von Peter Kruse geplante Fläche ist nicht mehr so beeinträchtigend für die Anlieger und auch für die Jägerschaft. Endgültig sind die Planungen im Rat bei der Bebauungsplanberatung zu besprechen.

Ratsfrau Kleuker ergänzt, dass die Anlage Kruse vermutlich von keinem Anlieger mehr so wahrnehmbar ist wegen der Kuppe.

Ratsherr Dallmeyer ergänzt, dass in diesem Zusammenhang auf jeden Fall die Hecke gesetzt werden sollte.

GD Sonnwald weist darauf hin, dass die mögliche Einspeisung maßgeblich für die nutzbare Flächengröße ist. Die tatsächliche Fläche wird niedriger sein, weil so viel Energie gar nicht eingespeist werden kann.

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass die mit Beschluss vom 20.02.2023 vorgesehenen Flächen dahingehend angepasst werden, dass keine Agri-Photovoltaik-Anlagen, sondern Flächen-Photovoltaik-Anlagen geplant werden. Auf der Fläche Kruse eine Größe von ca. 5 ha im südlichen Bereich in

der Nähe des Güllebehälters und auf dem gesamten Grundstück Vetter im Moor. Die zweite Fläche Vetter im Bereich Rohrbach entfällt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ratsherr Vetter nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

<b>TOP 8</b> Behandlung von Anfragen und Anregungen
--

entfällt

<b>TOP 9</b> Einwohnerfragestunde
--------------------------------------

Aus der Einwohnerschaft werden folgende Fragen gestellt:

<b>TOP 9.1</b> Photovoltaik-Anlagen
--

Es wird aus der Einwohnerschaft bemerkt, dass beide Freiflächen-PV-Anlagen zu Nachteilen für die Glisser Jägerschaft führen.

BM Reineke erwidert, dass die Problematik für die Jägerschaft bekannt ist und dass durch die Umplanung der zum Wald hin angedachten Agri-PV-Anlage das Jagdgebiet nicht mehr durchschnitten wird.

Der Vertreter der Jagdgenossenschaft Glissen, Bernd Kanning, bittet um Berücksichtigung der Jägerschaft.

Der BM verweist auf das ausführliche Genehmigungsverfahren. Im Beteiligungsverfahren haben alle Betroffenen Gelegenheit zu ihren Belangen Stellung nehmen.

GD Sonnwald stellt dar, dass jagdliche Belange durch Freiflächen-PV betroffen sind. Diese Problematik muss besprochen werden. Aber deswegen wird die Planung wohl nicht verworfen. Die Richtlinie gibt auf, dass mit den Jägern eine Abstimmung stattzufinden hat.

Aus der Einwohnerschaft wird angefragt, ob auf der Dorfscheune eine Photovoltaikanlage gebaut wird.

Der GD antwortet, dass auf jeden Fall die entsprechenden Halterungen eingebaut werden. Der Einbau einer Anlage wird attraktiv, wenn Eigenverbrauch möglich ist. Ohne Eigenverbrauch wird die Wirtschaftlichkeit einer Anlage nicht erreicht.

Der GD schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:54 Uhr. Die Zuhörerschaft verlässt den Sitzungsraum.

29.06.2023

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in